



Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 3 | 26. JUNI 2026

Einladung 
ZUM
100 JAHRE
SCHULE AUF DEM
SOMMERBERG


UND TAG DER OFFENEN TÜR



1926 – 2026



100 JAHRE
GEMEINSAM
LERNEN.
WACHSEN.
ZUSAMMENHALTEN.

PROGRAMM



ab 14:30 Uhr
Türen geöffnet
Ausstellung der Ergebnisse
der Projektwoche



Kaffee, Kuchen, Grill & Getränke
durch den FöV und
den Elternrat gestellt



17:30 Uhr
Theater zur Feier



anschließend
große Party des FöV
anlässlich 25jährigem Bestehen



26.06.2026
ab 14:30 Uhr
in Otterwisch

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



100 JAHRE VERBUNDEN.
100 JAHRE ZUKUNFT. 

Nächstes Mitteilungsblatt

Erscheinungstermin:
Freitag, 28. August 2026

Redaktionsschluss:
15. August 2026

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf,
Telefon 037208/8760,
Fax 037208/876299,
E-Mail
info@riedel-verlag.de



Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Verteilung:

Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH

Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 9 22 22 | Fax: 034345 9 22 24
E-Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de



Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen



Alles Gute

Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate Juli und August 2026 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

■ GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch

Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr



■ MÜLLENTSORGUNG FÜR DIE MONATE JULI UND AUGUST 2026

■ Hausmüll Ortsteile getrennt

Otterwisch

Freitag, 03.07.2026
Freitag, 17.07.2026
Freitag, 31.07.2026
Freitag, 14.08.2026
Freitag, 28.08.2026

Großbuch

Donnerstag, 02.07.2026
Donnerstag, 16.07.2026
Donnerstag, 30.07.2026
Donnerstag, 13.08.2026
Donnerstag, 27.08.2026

■ Papier

Freitag, 03.07.2026
Freitag, 31.07.2026
Freitag, 28.08.2026

■ Gelbe Tonne

Dienstag, 07.07.2026
Dienstag, 21.07.2026
Dienstag, 04.08.2026
Dienstag, 18.08.2026

■ Biotonne

Freitag, 03.07.2026
Freitag, 17.07.2026
Freitag, 31.07.2026
Freitag, 14.08.2026
Freitag, 28.08.2026



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

GEMEINDERATSSITZUNG AM 19.05.2026

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung stimmte der Gemeinderat dem Antrag von Herrn Klaus Döge vom 6. März 2026 zu, sein Mandat als Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Otterwisch niederzulegen. Als erste Ersatzperson der Nicht mitgliedschaftlichen Wählervereinigung rückt Herr Andy Weber nach. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19. Mai 2026 das Nachrücken von Herrn Weber beschlossen. Herr Weber wurde vom Bürgermeister nachverpflichtet.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Stellungnahme zum zweiten Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ des Regionalplans Leipzig-West Sachsen erneut erörtert. Die Mitglieder des Gemeinderats sprachen sich einstimmig gegen die im zweiten Entwurf ausgewiesenen Vorrangflächen „Windkraft“ in Otterwisch/Großbuch aus. Die Mitglieder des Gemeinderats ermächtigen den Bürgermeister, eine weitere Stellungnahme einzureichen.

Darüber hinaus wurde der Aktenvermerk „Flächennutzungsplan der Stadt Bad Lausick/der Gemeinde Otterwisch“ erörtert. Nachdem der Bürgermeister die anwesenden Gemeinderäte über den Inhalt des Aktenvermerks informiert hatte, wurde noch einmal über die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Wohn- und Gewerbegebiete beraten. Die Aussage des Regionalen Planungsverbandes, dass in Otterwisch bereits genügend Gewerbeflächen ausgewiesen seien, wurde von Bürgermeister und Gemeinderäten nicht geteilt. Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde nach außen hin keinerlei Entwicklungsmöglichkeiten hat. Die vorgeschlagenen Gewerbeflächen werden dringend benötigt, um den aktuellen Bedarf abzudecken. Abschließend wurde festgehalten, dass die Vorschläge des Gemeinderates zur Ausweisung der Wohn- und Gewerbeflächen in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes weiterverfolgt werden sollen.

Im TOP 8.o. wurde über den Antrag der Kita-Leitung über zusätzliche Schließzeiten der Kita im Jahr 2027 diskutiert und beraten. In 2027 hat die Leitung vorgeschlagen, auch die Osterferien als zusätzliche Schließtage mit einzubeziehen. Mit der Begründung, dass hier unter anderem auch die Urlaubstage der Erzieher:innen abgebaut werden könnten, konnte sich der Gemeinderat Einverstanden erklären.

Folgende Schließtage der Kita wurden vom Gemeinderat mit Beschluss bestätigt:

Lt. Satzung festgelegt:

Brückentag nach Christi Himmelfahrt: Freitag, 07.05.2027

Schließtage Weihnachten/Silvester: 27.12.2027 bis 30.12.2027

Zusätzliche Tage:

Pädagogische Weiterbildung: Freitag, 30.04.2027 und Freitag, 01.10.2027

Osterferien: 30.03.2027 bis 02.04.2027

Weihnachten (Erweiterung): 23.12.2027

Im Jahr 2024 erfolgten diverse Beschlussfassungen für den Erwerb eines Radladers für den Bauhof. Die Finanzierung dazu wurde irrtümlicherweise als Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und nicht als Finanzierungsauszahlungen behandelt. Mit den Beschlussfassungen GR 011/022/26; GR 012/022/26 und GR 013/022/26 wurde dies korrigiert.

Die Gemeinde hat sich im Jahr 2025 um eine Förderung im Rahmen des Investitionsprogramms „Barrierefreies Bauen 2026 – Lieblingsplätze für alle“ beworben und einen Zuwendungsbescheid über 12.100 Euro erhalten.

Die Fördermittel werden vom Freistaat bereitgestellt. Von dem Geld wurden drei Spielgeräte, unter anderem auch für Kinder mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen, angeschafft. Der Fokus liegt dabei darauf, Barrieren zu reduzieren und Kindern mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsames Spielen zu ermöglichen. Die Spielgeräte wurden vom Behindertenverband Leipzig e. V. empfohlen und haben auf dem Spielplatz der Gemeinde Otterwisch ihren Platz gefunden. Die Förderung erfolgt zu 100 %.

Für die Renovierung einer gemeindeeigenen Wohnung mussten außerplanmäßige Mittel für das Jahr 2026 bereitgestellt werden. Mit Beschlussfassung GR 015/022/26 stimmt der Gemeinderat der Ausgabe zu. Die Wohnung wurde zum 01.05.2026 bereits neu vermietet.

Der Gemeinderat konnte auch in dieser Sitzung mit Beschluss wieder zwei Geldspenden annehmen (100 EUR für den Spielplatz Otterwisch und 200 EUR für Baumpflanzungen).

Abschließend erfolgte durch den Bürgermeister die Auswertung des Einsatzes von Geschwindigkeitsmessanlagen in der Wiesenstraße und in der Lindenstraße. Die Auswertung wies nur wenige bis gar keine Überschreitungen aus. Die Werte liegen durchschnittlich im grünen Bereich. Auch die umgesetzte Messanlage in der Hauptstraße (jetzt auf Höhe Hauptstraße 7) zeigt tagsüber keine wesentlichen Überschreitungen an. Insgesamt wurde festgestellt, dass das Verkehrsaufkommen und die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Stockheimer Straße wesentlich höher ausfallen als in allen anderen Bereichen der Gemeinde.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über den Inhalt des Schreibens des Landkreises Leipzig im Zusammenhang mit dem Sondervermögen „Sachsenfond“ – Zuweisungen zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft. Die Städte und Gemeinden werden aufgefordert, ihre Investitionsbedarfslisten beim Landkreis Leipzig einzureichen. Die Zuwendungen können u.a. für Schulen und Kitas, Straßen und Digitalisierung genutzt werden. Es wird drei Phasen geben, in denen den Gemeinden aus dem Sondervermögen Mittel für Investitionen zur Verfügung gestellt werden. Die Zuweisungen richten sich nach der jeweiligen Einwohnerzahl. In der ersten Phase stünden der Gemeinde Otterwisch ca. 133.000 EUR für eine Mindestmaßnahme von 250.000 EUR zur Verfügung. Es wird eingeschätzt, dass die Gemeinde in der 1. Phase keine Maßnahmen anmelden kann, da es an Eigenmitteln fehlt. Es wird vorgeschlagen, ein Projekt für die 2. Phase anzumelden. In dieser Phase würden genügend Zuweisungen aus dem Sondervermögen für die Gemeinde Otterwisch zur Verfügung stehen (dann insgesamt ca. 266.000 EUR). Die Festlegung für ein bestimmtes Projekt erfolgte noch nicht.

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die Installation der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Grundschule und der Kindertagesstätte. Diese wurden mit 52.500 EUR aus den Fördermitteln „Klimabudget“ finanziert. In der Grundschule wurde zudem der vorhandene Speicher erweitert. Damit können in beiden kommunalen Objekten ab Mai 2026 Stromkosten gespart werden. Die geringer werdenden Betriebskosten werden sich in 2027 auch positiv auf die Berechnung der Elternbeiträge auswirken. Die jungen Eltern können dadurch finanziell entlastet werden.

In der Sitzung wurde auch die Thematik der Fortführung der Arbeiten an der Einfahrt zum Feuerwehrgerätehaus in Großbuch erörtert. Die Fortführung der Arbeiten ist jedoch erst möglich, wenn die Finanzierung für die Gemeinde gesichert ist. Aufgrund der erheblichen Höhenunterschiede in diesem Bereich ist davon auszugehen, dass die Leistungen geplant und durch eine Fachfirma ausgeführt werden müssen.

**UNSERE GEMEINDE IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ NACHFOLGENDE BESCHLÜSSE WURDEN GEFASST

Beschluss-Nr. GR 008/022/26

Zustimmung zur Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit – Klaus Döge

Beschluss-Nr. GR 009/022/26

Nachverpflichtung der 1. Ersatzperson der Nicht mitgliedschaftlichen Wählervereinigung in den Gemeinderat der Gemeinde Otterwisch – Andy Weber

Beschluss-Nr. GR 010/022/26

Zusätzliche Schließzeiten der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Jahr 2027

Beschluss-Nr. GR 011/022/26

Diskussion und Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 für den Erwerb eines Radladers

Beschluss-Nr. GR 012/022/26

Diskussion und Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 für die Tilgungsraten des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Radladers

Beschluss-Nr. GR 013/022/26

Diskussion und Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2025 für die Tilgungsraten des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Radladers

Beschluss-Nr. GR 014/022/26

Außerplanmäßige Auszahlungen für den Erwerb von Spielgeräten

Beschluss-Nr. GR 015/022/26

Überplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben für die Renovierung der gemeindeeigenen Wohnung (02) Stockheimer Str. 6, DG für das Jahr 2026

Beschluss-Nr. GR 016/022/26

Entfällt – Tischvorlage konnte aufgrund fehlender Unterlagen nicht erstellt werden (TOP wurde abgesetzt)

Beschluss-Nr. GR 017/022/26

Beschlussfassung über die Annahme von Geldspenden bis zu 1.000,00 € im Einzelfall, einschl. deren Verwendung

■ ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Otterwisch, am 26. Juni 2026

Die Gemeinde Otterwisch sucht zum 01.01.2027 eine/n Sekretär/in (m/w/d) für das Büro des Bürgermeisters für 35 Stunden/Woche (unbefristet).

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Internetseite der Gemeinde Otterwisch (www.gemeinde-otterwisch.de) oder direkt im Bürgermeisteramt unter 034345 - 9 22 22

Bewerbungen richten Sie bitte an:

per Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de oder
per Post: Gemeinde Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch

■ BEKANNTMACHUNG NACH § 14 ABS. 2 SÄCHSKITAG DER GEMEINDE OTTERWISCH FÜR DAS JAHR 2025

1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.268,15	540,04	285,33
erforderliche Sachkosten	243,21	103,57	54,72
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.511,37	643,41	340,06

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	286,18	286,18	190,79
Elternbeitrag (ungekürzt)	335,47	182,32	182,32
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	889,72	174,91	174,91
		51,57	

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	46,85
Gesamt	46,85

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	0,78	0,34	0,18

Otterwisch, den 12.06.2026


Kauer auf
Bürgermeister



INFORMATIONEN

■ GEMEINSAMER SPENDENAUFTRUF GEMEINDE OTTERWISCH UND HEIMATVEREIN OTTERWISCH E.V. „OTTI 2020“

zur Unterstützung der Gemeinde Otterwisch für
Ersatzpflanzungen von Bäumen



„Wer Bäume pflanzt,
obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird,
hat zumindest begonnen, den Sinn des Lebens zu begreifen.“

Rabindranath Tagore

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei dieser Aufgabe mit einer zweckgebundenen Spende unterstützen!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende zweckgebunden mit dem Kennwort: „Bäume“ auf das Konto der Gemeinde Otterwisch:

Bank: Sparkasse Muldentäl
IBAN: DE51 8605 0200 1010 0013 92
BIC: SOLADES1GRM

Kennwort: Bäume

Spendenstand zum 31.03.2026: 3.173,33 Euro

Vielen Dank für Ihre Spende.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Vorstand des Heimatsvereins gern zur Verfügung. Spendenquittungen werden durch die Gemeinde Otterwisch nach Annahme der Spende (Beschluss durch Gemeinderat) ausgestellt.

■ REGELUNGEN ZUR VERGABE DER NUTZUNGSZEITEN FÜR DIE BALLSPIELHALLE IN OTTERWISCH FÜR DIE SAISON 2026/2027

Bitte denken Sie an die Abgabe Ihrer Trainingspläne, bzw. der gewünschten Termine in schriftlicher, tabellarischer Form mit Datum und Nutzungszeit für den Zeitraum 01.09.2026 bis 31.08.2027 unter folgender Mailadresse: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de.

Bitte dafür nicht das Portal benutzen.

Abgabetermin in der Gemeindeverwaltung ist der **31.07.2026**.

Gemeindeverwaltung Otterwisch



■ SPRECHSTUNDE LEADER-KOMPAKT 2026

Seit mehr als 15 Jahren ist der LEADER-Gedanke im Leipziger Muldenland fest verankert und findet sich in hunderten von Projekten der Einwohner und Akteure vor Ort wieder, welche mit Unterstützung durch die LEADER-Förderung für das Gemeinwohl und die zukunftsorientierte Regionalentwicklung umgesetzt werden konnten. Auch im Jahr 2026 können sich interessierte Akteure zu ihren vielen guten Ideen für kreative und nachhaltige Projekte, die noch verborgen im Schubfach schlummern, im Rahmen der bewährten LEADER-kompakt Sprechstunden detailliert beraten lassen.

Die lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland bietet folgende Termine an, welche ohne jegliche Voranmeldung genutzt werden können.

Jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr stehen Mitarbeiter des Regionalmanagements der LAG Leipziger Muldenland an folgenden Standorten zu nachstehenden Terminen für die Besprechung der Ideen und Fragen zur Verfügung:

31. August 2026

Coworking - Space „Leuchte Wurzeln“, Badergraben 16

28. September 2026

„Kneipp-Hof“ Bad Lausick, Straße der Einheit 21
(Hinter der Touristinformation)

26. Oktober 2026

Coworking - Space SAULIS, Röcknitz, An der Wasserburg 1

30. November 2026

Coworking - Space Brandis, Markt 8

Schon jetzt freut sich die lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland auf die Vielfalt der Ideen, welche die Menschen vor Ort mit großartigem Engagement, Freude, Mut und Empathie sowie hohem Verantwortungsbewusstsein zum Wohle ihrer liebens- und lebenswerten Region verwirklichen wollen!

■ ZAHLUNGSHINWEIS

Am 01.07.2026 wird die Grundsteuer für Jahreszahler zur Zahlung fällig.

Des Weiteren werden am 15.08.2026 die Grundsteuer für das dritte Quartal 2026, die zweite Rate für Halbjahreszahler sowie Grundsteuerkleinbeträge bis 15,00 € zur Zahlung fällig.

Generell haben die Grundsteuerzahlungen bis zu den genannten Fälligkeitsterminen zu erfolgen.

Zahlungsversäumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge.

Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter www.gemeinde-otterwisch.de/Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Moh, SB Stadtkasse
Stadt Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.

INFORMATIONEN

■ FÜR EINE L(i)EBENSWERTE REGION!

Im Rahmen der LEADER-Kooperation „GWÖ goes Europe“ fand am 24.03. und 25.03.2026 das zweite Kooperationstreffen statt. Partner im Projekt sind die beiden LEADER-Regionen Regionen Mëllerdall und Wël-le Westen aus Luxemburg sowie unsere LEADER-Region Leipziger Muldenland. Das LEADER- geförderte Projektmanagement „Gutes Leben im Muldenland“ ist eng in diese Kooperation eingebunden und führte am 24.03.2026 einen Fachtag durch, der unter dem Motto „Gutes Leben im Muldenland – L(i)ebenswerte Region“ stand. Dabei wurden Projekte und Initiativen vorgestellt, welche die Regionalentwicklung, das Gemeinwohl und die Beteiligung geschickt verknüpfen.

Im Rahmen eines eingebetteten Workshops fand ein reger Austausch zwischen Vertretern von Kommunen, Kirchgemeinden und Vereinen zu den Fragen statt, wie es gelingen kann, die Säulen des Gemeinwohles in die Vielfalt aller Aktivitäten verschiedenster Akteure einzubinden und was konkret getan werden kann, um den Herausforderungen gemeinwohlorientierter Themenstellungen gerecht werden zu können.

Der zweite Tag führte die Kooperationspartner in die LEADER-Region Leipziger Muldenland zu Projekten vor Ort. Dabei standen Ideen im Fokus, die sowohl mit Hilfe des LEADER-Projektmanagements „Gutes Leben im Muldenland“ unterstützt werden, aber auch von der engen Zusammenarbeit mit dem LEADER-Regionalmanagement Leipziger Muldenland und der Förderung über LEADER profitieren, um den Dreiklang aus Regionalentwicklung – Gemeinwohl – Beteiligung zu stärken. Viele gute Ansätze sind bereits präsent, können fundiert und ausgebaut werden.

Menschenwürde, Solidarität und soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Mitentscheidung bilden die zentralen Säulen gemeinwohlorientierten Handelns. Dabei steht nicht der finanzielle Gewinn im Vordergrund, sondern der ideelle Mehrwert: das soziale Miteinander, Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft sowie eine faire Beteiligung aller.

Ein gutes Leben in einer l(i)ebenswerten Region zeigt sich durch Gemeinschaft und Zusammenhalt aus. Dazu gehören eine respektvolle Nachbarschaft, gegenseitige Unterstützung und Hilfe sowie gemeinsames Arbeiten und Feiern. Ebenso wichtig ist ein Miteinander der Generationen, in dem Menschen voneinander lernen. Ergänzt wird dies durch vielfältige sportliche und kulturelle Angebote sowie durch Räume und Flächen, die gemeinschaftlich genutzt werden können – und zahlreiche weitere Aspekte, die das Zusammenleben stärken – eine Themenbreite, welche die Regionalentwicklung mit Hilfe von LEADER seit vielen Jahren in vielfältiger Weise unterstützt.

Das einhellige Fazit aller Teilnehmenden: LEADER-Vorhaben sind Projekte für das Gemeinwohl, durch Beteiligung der Menschen vor Ort entstanden und umgesetzt zur Entwicklung der L(i)ebenswerten Region.

■ DAS KREISSOZIALAMT INFORMIERT!

Ehrenamtskarte im Landkreis Leipzig Engagement wird belohnt



Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leipzig.

Ab wann kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Ab sofort können sich Interessierte bei Ihren Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden.

Wo kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de → Was erledige ich wo? → Arbeit und Soziales → Ehrenamtskarte beantragen zu finden.

Die Zusendung der ausgefüllten Antragsunterlagen erfolgt grundsätzlich durch den gemeinnützigen Verband, Verein und Einrichtung an das:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Sozialamt
Stichwort Ehrenamtskarte
Brauhausstr. 8
04552 Borna

Ihr Ansprechpartner im Kreissozialamt ist:

Frau Burghardt, Telefon 03433/241-2157, E-Mail: Laura.Burghardt@lk-l.de

Wo gilt die Ehrenamtskarte?

Sie gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig.

Vorteile der Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freizeitbäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte ein Guthaben im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben gilt bis zum 30.11.2026. Mit Einlösen des Guthabens erhalten Sie Fahrtickets, die bis zur Entwertung gültig sind.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Wohnsitz im Landkreis Leipzig
- Beginn der ehrenamtlichen Tätigkeit vor mindestens 12 Monaten
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung/eines Studiums ODER
- mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit
- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 250 EUR pro Monat bzw. von bis zu 3.000 EUR pro Jahr

Was kostet die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Karina Keßler Kreissozialamtsleiterin

INFORMATIONEN

■ TERMININFORMATION:

Landseniorentag am 19.09.2026 auf dem Landeserntedankfest 2026 in Wurzen

Die Landseniorenvereinigung Muldental e.V. informiert:

Am 19.09.2026 findet auf dem Landeserntedankfest in Wurzen eine Landseniorentag statt.

Alle reiselustigen und unternehmungsfreudigen Senioren aus dem Umland Otterwisch sind herzlich eingeladen.

Geplantes Programm (Änderungen vorbehalten):

- 1) Fahrt mit Reisebus ab Haltestellen auf Teilnehmer abgestimmt (Mutzschen ,Grimma Großbardau, Großbuch, Otterwisch, Pomßen, Naunhof...) Abfahrtszeiten/Haltestellen werden 1 Woche vor Termin zugeschickt
 - 2) Zwischen 9:30 bis 11:30 Uhr 2.Frühstück (Landgasthof Dehnitz und Betriebsbesichtigung Wassergut Canitz)
 - 3) gegen 11:30 Uhr Fahrt nach Wurzen Freizeit zur Besichtigung der Erntekronenausstellung und der Festgeländes
 - 4) gegen 15:30 Uhr Kaffeegedeck im Festzelt mit Programm
- Rückfahrt gegen 17:00 Uhr, Haltestellen und Abfahrtszeiten werden den

Teilnehmern bekannt gegeben. Unkostenbeitrag für Bus, Frühstück, Programm und Kaffeegedeck max. 40,00 €/Person.

Anmeldungen, weitere Information und genauer Programmablauf beim Landseniorenvereinigung Muldental e.V., Kleinbardauer Hauptstr. 12, 04668 Grimma unter der Telefonnummer: 03437-910615 (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr) oder per E-Mail: info@rbv-muldental.de

Die Veranstaltung ist nicht Barrierefrei und für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Elke Zehrfeld, Geschäftsführerin



■ DER WEISSSTORCH IN OTTERWISCH

Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*) gehörte einst zu den weit verbreiteten Brutvögeln des europäischen Tieflands. Jahrhunderte lang war er in vielen Dörfern Deutschlands zu Hause.

Heute ist der Bestand stark zurückgegangen. Die Ursachen für den Rückgang sind verschiedener Natur (Stromschlag, sich rapide verschlechternde Ernährungsbedingungen, Zersiedlung der Landschaft usw.).

Im Landkreis Leipzig werden gegenwärtig 45 beflogene Horststandorte gezählt.

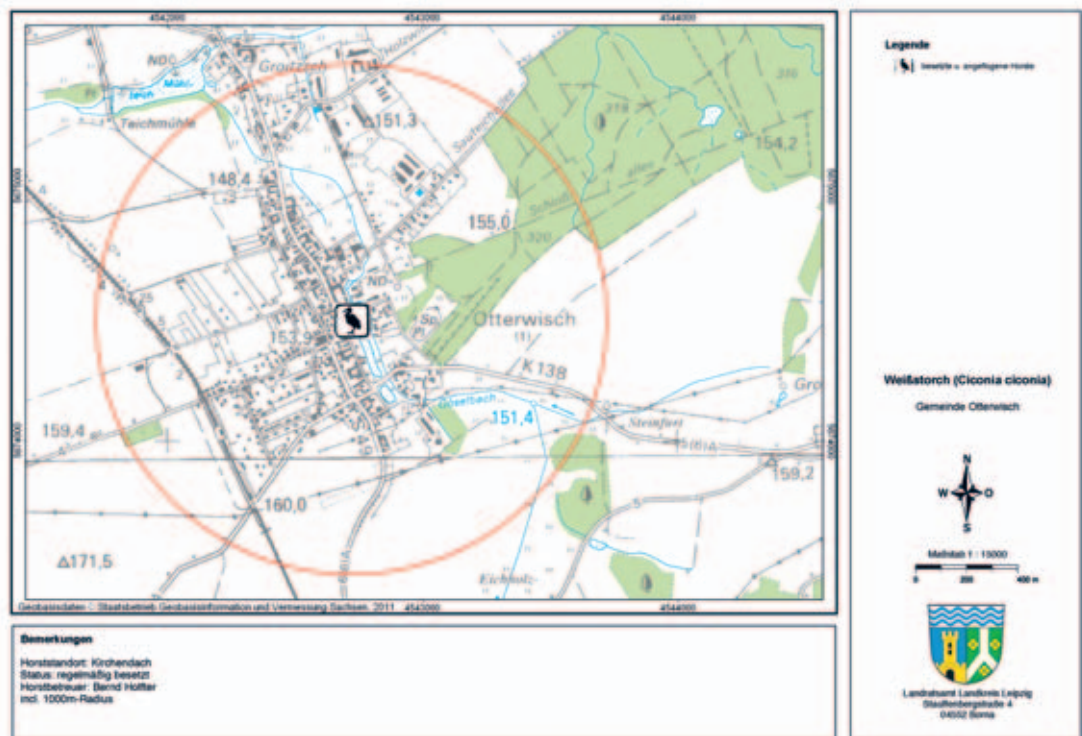
Auch in Sachsen sind in den vergangenen Jahren trotz der Betreuung der Storchenhörste immer wieder Verluste zu beobachten gewesen. Diese sind nicht nur auf die oben genannten Ursachen zurück zu führen. In den letzten Jahren ist der zunehmende Trend zu beobachten,

bei verschiedenen Anlässen Feuerwerke abzubrennen. Gemeint sind nicht nur Höhenfeuerwerke, sondern auch kleine Feuerwerke, die z.B. bei Familienfeiern veranstaltet werden.

Diese können in der Nähe von besetzten Storchenhörsten eine verheerende Auswirkung haben. Insbesondere die Knalleffekte und hochsteigende Raketen führen dazu, dass die Altvögel panikartig die Hörste verlassen.

Die Eier oder Jungvögel kühlen aus, verhungern oder werden von Greifvögeln geschlagen.

Schon allein aus dem Grund, dass Störche in der regionalen Kultur eine große Rolle spielen, sollte Alles getan werden, diese Vögel zu schützen



und auf das Abbrennen von Feuerwerken in der Nähe von Storchenhörsten während der Brutzeit und Aufzuchtzeit der Jungen zu verzichten. Sollte es dennoch ohne ein Feuerwerk nicht gehen, ist je nach Intensität des Feuerwerks ein Mindestabstand von mindestens 1.000 m zum besetzten Storchenhorst einzuhalten.

Wir weisen darauf hin, dass eine erhebliche Störung von Weißstörchen während der Brutzeit eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 € geahndet werden kann.

*Landratsamt Landkreis Leipzig
Umweltamt, SG Natur- und Landschaftsschutz*

NEUES AUS DER KITA

OSTERSPAZIERGANG WIRD ZUR FRÜHLINGSWANDERUNG

Ausgestattet mit Bollerwagen, Musikanlage sowie Snacks und Getränken ging es am 29.04.2026 querfeldein und dann mitten durch den Wald zum Spielplatz nach Hainichen.

Im Wald konnten wir einige Tiere beobachten, die unseren Weg kreuzten. So krochen Schnecken ein Stück des Weges mit uns und Käfer krabbelten an den Bäumen empor. Aber auch an den Feldrändern war viel los. Das Gras hat uns zum Ausruhen eingeladen und der Wind pfiff über uns hinweg. Es war eine Augenweide den Raps in voller Blüte zu sehen



und alles ringsherum in sich aufzunehmen. Voller Elan wanderten wir bis zum Spielplatz und tobten uns dort so richtig aus, bis das Mittagessen geliefert wurde. Herr Andrä hatte es uns extra vorbeigebracht. Vielen Dank dafür. Es hat super geschmeckt. Der Bus brachte uns dann völlig erschöpft, aber glücklich in die Kita zurück.

Bis zum nächsten Osterspaziergang.

Text und Fotos: Archiv Kita



KINDERTAG

Dieser besondere Tag begann für alle Kinder fröhlich und gut gelaunt. Wussten sie doch, dass eine große Überraschung auf sie wartet. Diese war nicht zu übersehen. Eine Hüpfburg stand im Garten!

An dieser Stelle einen großen Dank an Familie Vogel/Thiele für die Unterstützung.

Da waren die selbst mitgebrachten Fahrzeuge schnell zur Seite gestellt. Aber auch sie kamen zum Einsatz. Durften die Kinder doch einen kleinen Abschnitt auf der Straße fahren. Das fühlte sich an wie ein Stück Freiheit. Zwischendurch gab es Eis zur Erfrischung. Das war lecker und dann ging es weiter den ganzen Tag bis der Ruf „**Runter von der Hüpfburg. Abbau!**“ erschall. Aber selbst dieser war ein Abenteuer, durften die Kinder doch dabei helfen. Viel zu schnell verging der Tag. Nun heißt es, warten bis zum nächsten Jahr.



INKLUSIVE SPIELGERÄTE FÜR DEN SPIELPLATZ OTTERWISCH

Die Gemeinde Otterwisch hatte bereits im Juni 2025 einen Fördermittelantrag im Rahmen des Investitionsprogramms „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ gestellt. Im Februar 2026 erhielt die Gemeinde den positiven Zuwendungsbescheid in Höhe von 12.100,00 € zur Anschaffung von inklusiven Spielgeräten. Die ausgewählten Spielgeräte wurden gezielt so konzipiert, dass Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam spielen, interagieren und voneinander lernen können. Sie fördern unterschiedliche sensorische, motorische und soziale Fähigkeiten. So setzt die Musik-Spielwand vielfältige sensorische und akustische Reize und unterstützt die Wahrnehmung sowie die kreative Entfaltung der Kinder. Die Spielhütte bietet einen geschützten Rückzugsort und regt zugleich die soziale Interaktion an. Dadurch wird ein längeres und intensiveres Spielverhalten gefördert. Die Kreativspielwand stärkt das Ursache-Wirkungs-Verständnis und unterstützt die Kooperation zwischen Kindern, die auf beiden Seiten des Spielgeräts miteinander agieren. Der Aufbau der Spielgeräte erfolgte in Eigenleistung durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes.

„Diese Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushalt“ mitfinanziert.



NEUES AUS DER KITA

■ DIE ÜBERRASCHUNG WAR GROSS

pünktlich zum Kindertag durften die Otterwischer Kinder die neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz unserer schönen Gemeinde einweihen. Ergänzt wurden der Bereich vor allem für die Kleinen: ein Spielhäuschen und Geräte, die die Feinmotorik anregen sollen. Die Freude war riesig! Die Kinder haben alles ausprobiert und auf Herz und Nieren getestet. Es ist toll, dass in unsere Kinder investiert wird, denn sie sind unsere Zukunft.



■ ARBEITSEINSATZ MIT HERZ UND ENGAGEMENT FÜR DIE KINDER DER KITA

Mit viel Liebe und großem Engagement hat Herr Thomas Müller, Vorsitzender der Kleingartenanlage und seine Mitstreiter einen wunderbaren Beitrag für die Kinder des Kindergartens geleistet. Bei einem liebevoll gestalteten Arbeitseinsatz entstand eine praktische Aufbewahrung für Gartengeräte, in der nun auch kleine Gartenhelfer und Gießkannen ihren festen Platz gefunden haben. Ein herzliches Dankeschön für die Neuanschaffung dieser Kleingeräte sowie Gießkannen.

Die Begeisterung der Kinder war sofort spürbar. Mit leuchtenden Augen entdecken sie die Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, zu pflanzen, zu gießen und die Natur hautnah zu erleben. Regelmäßig wird der Kita ein großer Wasserbehälter zur Verfügung gestellt, damit die Kinder ihre Beete eigenständig versorgen können – eine schöne Unterstützung, die das gemeinsame Gärtnern ermöglicht.

Erst vor kurzem wurden neue Obststräucher durch die Kinder der Zwerg-

planeten gepflanzt, die in den kommenden Jahren wachsen und gedeihen dürfen. Besonders erfreulich ist auch, dass die Erdbeerpflanzen aus dem vergangenen Jahr bereits in voller Blüte stehen und die Vorfreude auf die ersten Früchte wächst.

Die Kleingartenanlage ist für die Kinder längst zu einem besonderen Ort geworden – ein Platz zum Entdecken, Lernen und Wohlfühlen. Die gemütliche Sitzecke lädt zum Ausruhen und Verweilen ein und schafft eine einladende Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Müller für die liebevolle Unterstützung, den tatkräftigen Einsatz und die Zeit, die sie investiert hat. Solches Engagement schenkt den Kindern wertvolle Erlebnisse und macht Gemeinschaft auf ganz besondere Weise spürbar.

Text und Fotos: Archiv Kita



NEUES AUS DER KITA

SOMMERFERIENPLAN HORT

1. Ferienwoche 06.07. – 10.07.2026

Montag	Bring dein Lieblingsspielzeug mit und tausche Sammelkarten
Dienstag	Freibad Kleinbothen
Mittwoch	Es geht heiß her, in der Brennballarena
Donnerstag	Wir besuchen den Leipziger Flughafen
Freitag	Höher, schneller, weiter ... Fliegerwettbewerb

2. Ferienwoche 13.07. – 17.07.2026

Montag	Schwammwasserschlacht
Dienstag	Freibad Kleinbothen
Mittwoch	Wir stellen Smoothie-Eis selber her
Donnerstag	Wir wandern nach Höfgen und spielen Minigolf
Freitag	Kreativwerkstatt – Wir basteln Sonnenfänger

3. Ferienwoche 20.07. – 24.07.2026

Montag	Kreativwerkstatt
Dienstag	Freibad Kleinbothen
Mittwoch	Fruchtige Genusszeit (Wir stellen Obstsalat her)
Donnerstag	Freibad Kleinbothen
Freitag	Sommerkino im Hort

4. Ferienwoche 27.07. – 31.07.2026

Montag	Bring dein Lieblingsspielzeug mit und tausche Sammelkarten
Dienstag	Waldspaziergang und Besuch des Spielplatzes in Otterwisch
Mittwoch	La Dolce Vita – Wir genießen das süße Leben mit Schokofrüchten
Donnerstag	L'amore vince sempre – Die Liebe siegt immer, aber Nudeln auch (wir kochen selbst)
Freitag	Wir gehen sportlich ins Wochenende

5. Ferienwoche 03.08. – 07.08.2026

Montag	„Handball – zeig was du kannst“
Dienstag	Raus in die Natur, wir fahren ins Naturfreundehaus Grethen
Mittwoch	Alpaka-Wanderung im Otterwischer Wald
Donnerstag	Heue wird geschüttelt – wir stellen Butter her
Freitag	Spiele im Wald mit Naturmaterialien

6. Ferienwoche 10.08. – 14.08.2026

Montag	Kreativ mit Frau Jerusel
Dienstag	Sommerferien-Ending-Party (Gute Laune mitbringen)
Mittwoch	Es wird spritzig (Wasserschlacht)
Donnerstag	Lieblingsspielzeug- und Sammelkartentauschbörse
Freitag	Wir kehren das alte Schuljahr raus – Aufräumen mit guter Laune und lauter Musik

Änderungen vorbehalten, Stand 29.05.2026

SCHLIESSZEITEN DER KITA SONNENSCHNEI 2027



Osterferien:	30.03. – 02.04.	Päd. Tag:	01.10.
Päd. Tag:	30.04.	Weihnachtsferien:	ab 23.12.
Brückentag:	07.05.		

Die Schließzeiten betreffen den Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich. Der Beschluss wurde am 19.05.2026 in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Da es sich 2027 um erweiterte Schließzeiten handelt, bitten wir Sie, dies bei der Urlaubsplanung 2027 zu berücksichtigen.

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

EIN EREIGNISREICHER SOMMER AN UNSERER GRUNDSCHULE



Die letzten Wochen des Schuljahres stehen an unserer Grundschule ganz im Zeichen besonderer Erlebnisse, gemeinsamer Feiern und neuer Anfänge. Am **2. Juni** machten sich alle Grundschülerinnen und Grundschüler auf den Weg in den **Wilhelm-Ostwald-Park** nach Großbothen. Dort erwartete die Kinder ein spannender Tag voller Experimente und Entdeckungen. An verschiedenen Stationen konnten sie naturwissenschaftliche Phänomene erforschen, selbst ausprobieren und dabei viel Neues lernen. Mit großer Neugier und Begeisterung gingen die Schülerinnen und Schüler den Fragen der Natur auf den Grund und erlebten einen lehrreichen Ausflug außerhalb des Klassenzimmers.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet uns am **26. Juni**. An diesem Tag feiern wir gleich zwei Jubiläen: **100 Jahre Schule auf dem Sommerberg** in Otterwisch und **das 25-jährige Bestehen des Fördervereins unserer Grundschule**. Diesen besonderen Tag möchten wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, ehemaligen Wegbegleitern sowie allen Interessierten begehen. Gleichzeitig findet unser **Tag der offenen Tür** statt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen und einen Einblick in das vielfältige Schulleben zu gewinnen. Außerdem präsentieren die Kinder die Ergebnisse ihrer **Projektwoche**, in der sie sich mit viel Kreativität und Engagement mit dem Thema „Schule früher und heute“ auseinandersetzen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und ein fröhliches Fest voller Begegnungen und Erinnerungen. Mit dem Ende des Schuljahres heißt es auch Abschied nehmen. Unsere Schülerinnen und Schüler der **4. Klassen** werden nach vier gemeinsamen Grundschuljahren verabschiedet. Für ihren weiteren Weg an den weiterführenden Schulen wünschen wir ihnen viel Erfolg, Freude am Lernen und viele schöne neue Erfahrungen. Gleichzeitig blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr und heißen schon jetzt unsere **neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger** herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, sie bald an unserer Schule begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit ihnen in einen neuen spannenden Lebensabschnitt zu starten. So endet ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen schönen Erinnerungen, besonderen Höhepunkten und einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Familien eine erholsame Sommerzeit.

Das Team der Grundschule Otterwisch



Text und Fotos: Archiv Grundschule

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

ANMELDUNG SCHULANFÄNGER FÜR DAS SCHULJAHR 2027/2028

in der Grundschule Otterwisch aus den Orten: Otterwisch, Großbuch, Großbardau, Kleinbardau, Waldbardau und Bernbruch

Bereits jetzt möchte ich Sie auf den Anmeldetermin für das Schuljahr 2027/2028 aufmerksam machen. Die Anmeldung der Kinder erfolgt an der Grundschule

am Montag, 24.08.2026 von 17:00 – 19:00 Uhr und

am Dienstag, 25.08.2026 von 08:00 – 10:00 Uhr

Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren wurden. Darüber hinaus können Eltern ihr Kind auch anmelden, wenn es bis zum 30.09.2021 geboren wurde.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde (Original oder Kopie), die Vollmacht des 2. Personensorgeberechtigten bei getrenntlebenden oder geschiedenen Partnern und den Impfausweis mit.

Füllen Sie bitte die Anmeldeformulare im Vorfeld aus. Diese erhalten Sie im Juli in den Kitas Großbardau und Otterwisch. Sollte Ihr Kind eine andere Einrichtung besuchen, teilen Sie uns dies unter grundschule@otterwisch.de mit. Wir werden Ihnen dann die Formulare

per Email senden.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft unserer Grundschule schriftlich bis zum 15. September 2026 mit.

Der Antrag für einen eventuellen Schulbezirkswechsel muss bis 15.02.2027 bei uns eingehen.

Achtung! Außerdem besteht erstmalig die Möglichkeit einer digitalen Grundschulanmeldung. Im Zeitraum vom 1. August bis 15. September 2026 können Sie Ihr Kind über folgenden Link bei uns anmelden.

<https://schule.sachsen.de/gS-anmeldung>

Für Anfragen stehe ich Ihnen gern ab 10.08.2026 unter der Tel.-Nr. 034345/22570 zur Verfügung.

Hanna Reyher

Schulleiterin der GS Otterwisch

DIE SUNNYGIRLS AUF DEM WEG

ZUM BUNDESWETTBEWERB FÜR SCHULTANZGRUPPEN IN FRANKFURT AM MAIN

Eine Reise nach Frankfurt am Main zum Bundeswettbewerb für Schultanzgruppen ist für viele junge Tänzerinnen ein ganz besonderes Erlebnis. Für die 15 Mädchen der Tanzgruppe SunnyGirls bedeutet sie jedoch noch viel mehr: Sie ist die Belohnung für jahrelangen Zusammenhalt, Leidenschaft, Fleiß und die Liebe zum Tanz. Die Geschichte der SunnyGirls begann einst in der Grundschule Otterwisch. Dort fanden sich die Mädchen im Ganztagsangebot (GTA) Hip-Hop zusammen. Was zunächst als gemeinsames Hobby nach dem Unterricht begann, entwickelte sich schnell zu einer echten Erfolgsgeschichte. Die Freude an der Musik, den Choreografien und dem gemeinsamen Training schweißte die Mädchen zusammen und ließ eine starke Gemeinschaft entstehen. Auch nach ihrer Grundschulzeit verloren die SunnyGirls ihre Begeisterung für den Tanz nicht. Im Gegenteil: Sie blieben ihrer Leidenschaft treu und trainierten weiter mit großem Engagement. Bis heute werden sie von ihrer langjährigen GTA-Leiterin und Trainerin Romy begleitet. Mit viel Herzblut, Geduld und fachlichem Können unterstützt sie die Mädchen seit vielen Jahren auf ihrem tänzerischen Weg und fördert nicht nur ihr Talent, sondern auch Teamgeist, Disziplin und Selbstvertrauen. Nun durften die SunnyGirls einen weiteren Höhepunkt ihrer gemeinsamen Reise erleben: die Teilnahme am Bundeswettbewerb für Schultanzgruppen in Frankfurt am Main am 13. Juni 2026. Die Voraussetzung für die Teilnahme war das Gewinnen des Landeswettbewerbes „Tanzen in der Schule“ in Chemnitz im April 2026 – ein großartiger Erfolg, auf den die Gruppe besonders stolz sein konnte. Die Vorfreude auf die Fahrt war riesig. Gemeinsam unterwegs zu sein, neue Erfahrungen zu sammeln, andere Tanzgruppen kennenzulernen und schließlich vor großem Publikum ihr Können zu präsentieren, macht dieses Ereignis unvergesslich. Dabei steht nicht allein der Wettbewerb im Mittelpunkt. Viel wichtiger sind die gemeinsamen Erinnerungen, die Freundschaften und die besondere Verbindung, die über viele Jahre entstanden sind. Die SunnyGirls zeigen ein-

drucksvoll, wie aus einer Grundschul-Tanzgruppe eine starke Gemeinschaft wachsen kann, die weit über die Schulzeit hinaus Bestand hat. Für die Mädchen, ihre Familien und ihre Trainerin Romy war die Fahrt nach Frankfurt am Main deshalb weit mehr als nur eine Reise zu einem Wettbewerb. Sie ist ein Zeichen dafür, was mit Begeisterung, Zusammenhalt und Ausdauer erreicht werden kann. Als Zweite im kleinen Finale und gesamt 11. Platz von 17 Mannschaften, war der Wettbewerb ein riesiger Erfolg für alle und die Mädels können MEGA stolz auf sich sein. Ein besonderer Dank gilt nicht nur den Eltern für die Unterstützung, sondern ebenfalls allen Spendern von unserer Spendenaktion, besonders erwähnenswert die Firma ACTEMIUM CONTROLLMATIC MITTE GmbH ohne diese Summe hätten wir dieses Fahrt nicht so ohne weiteres durchführen können.

Text und Fotos: Archiv Sunny Girls



OSV TISCHTENNISVEREIN

■ SPANNENDE BALLWECHSEL:

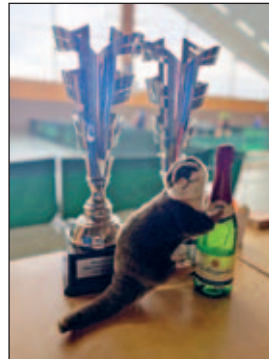
Rückblick auf unser Tischtennis-Turnier-Wochenende in der Otterwischer Ballspielhalle!



Am 12. Juni lud der OSV-Tischtennis zum Nichtaktiven-Turnier ein. 15 Frauen und 31 Männer spielten an 11 Tischen. Am 13. Juni fand unser traditionelles 3er-Mannschafts-Turnier statt.

14 Teams insgesamt gingen an den Start. Im A-Turnier (Kreisliga) siegte die Mannschaft aus Kühren und im B-Turnier (Kreisklasse) die Markkleeberger Spieler. Das durchweg positive Feedback an beiden Tagen motiviert uns für das nächste Jahr.

Ein herzlicher Dank geht an alle Spieler und Zuschauer sowie an die Organisatoren und die vielen helfenden Hände, welche für einen reibungslosen Ablauf und das leckere Buffet gesorgt haben.



Mehr Leben im Ort!

Ein solches Event lebt von der Gemeinschaft. Für die Zukunft wünschen wir uns noch mehr Beteiligung direkt aus unserem Ort. Egal ob als Hobbyspieler an der Platte oder als Zuschauer auf den Rängen – jeder ist willkommen!

OTTI VEREIN

■ SENIORENTREFF AM 20. MAI 2026 – EIN INFORMATIVER NACHMITTAG

In der Dezemberausgabe des Mitteilungsblattes war es ja schon angekündigt, dass Frau Kerstin Wolff die Nachfolge von Herrn Bernd Heerklotz ab April 2026 antritt. Welch ein Glück für Otterwisch und die Nachbargemeinden! Da entstand die Idee, Frau Wolff anzufragen, ob sie sich denn vorstellen könnte mal einen Nachmittag vor unseren Senioren über ihre Angebote und Pläne zu sprechen. Gesagt getan und auf Anhieb kam ihre Zusage trotz vollem Terminkalender zustande. Als dann der 3. Mittwoch im Mai ran war, war die Terrasse im Sportlerheim gut gefüllt. Frau Wolff war pünktlich erschienen und wurde von Herrn Müller begrüßt. Sie stellte sich vor und berichtete als erstes über ihren beruflichen Werdegang.

Nach dem Medizinstudium begann sie ihre Laufbahn am Klinikum in Altenburg, wo sie auch ihre Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin absolvierte. Nach der Arbeit in einem Medizinischen Versorgungszentrum wechselte sie 2023 in die hausärztliche Versorgung nach Großpösna. Nun in Otterwisch angekommen, fühlt sie sich herzlich willkommen und freut sich über ihre neue Aufgabe. Schnell entstand zwischen ihr und unseren Senioren ein offenes und freundliches Gespräch. Darin kamen sowohl medizinische Themen wie auch Ihre Pläne für die Zukunft vor. Einheitlich wurde durch alle Teilnehmer bekundet, wie glücklich wir sind, dass die hausärztliche Versorgung in Otterwisch lückenlos durch eine junge und engagierte Fachärztin übernommen wurde. Wir können uns schon jetzt auf weitere Be-

gegnungen mit Frau Wolff freuen, denn sie hat zugesagt gern auch mal vor diesem Publikum zu medizinischen Themen zu referieren. Wir sagen schon mal Danke!



Text und Foto:
Archiv Ottili Verein

VERANSTALTUNGEN

Anzeige(n)



**HEIMATVEREIN OTTERWISCH &
OTTERWISCHER SPORTVEREIN
PRÄSENTIEREN**



21. - 23. 08. 2026

JAHNSPORTPARK OTTERWISCH

Scan für alle aktuellen Infos:



Vorläufiges Line Up

Freitag 21.08.2026

- 17:00 Uhr Eröffnung mit musikalischer Bierprobe, Speisen vom Grill & Hahns Festbratwurst
- 17:30 Uhr Sommertheater der Theater- und Tanzgruppe der Grundschule Otterwisch
"Der Traumzauberbaum", anschliessend Kinderdisco
- 18:30 Uhr Fussballspiel der Alten Herren Otterwisch vs. SV 1863 Belgershain AH
- 19:00 Kinderspass "Jägerprüfung" mit Feuerschale und Knüppelkuchen
- 20:00 Uhr Bierpongturnier Jugendclub Otterwisch mit vorheriger Bühnenvorstellung
- 20:00 Uhr Live Übertragung DFB Pokal 1. Runde (Zeit kann noch variieren)
- 20:30 Uhr Popkantorei und Lichtershow in der Kirche Otterwisch mit Maik Godzinski
- 21:30 Uhr "House gemacht by Otterwisch" mit DeinEventDJ.com & Tonsen

Samstag 22.08.2026

- 10:00 Uhr Aufräumen mit Musik, Frühschoppen
- 12:00 Uhr Otterwisch stärkt sich an Bierwagen und Grillstation
- 13:00 Uhr Eröffnung der Fussballsaison Derby OSV 1. Herren vs. TSV Großsteinberg
- 14:00 Uhr Kaffee, Kuchen
- 14:00 Uhr Ponyreiten für Kinder auf dem Reitplatz
- 15:00 Uhr Bierkasten Stapeln
- 15:30 Uhr Mini Playback Show und Kinderdisco
- 16:00 Uhr Kremserfahrten
- 16:00 Uhr Minibagger Geschicklichkeitswettbewerb
- 17:00 Uhr Vorführung Jugendfeuerwehr
- 19:00 Uhr Grasband Wachau mit Live Musik
- 21:30 Uhr Lichter, Beats & Sommernacht – Die Sommerparty ! mit "Mobildisco - Tanzevent"

Sonntag 23.08.2026

- 10:00 Uhr Aufräumen mit Musik
- 11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
- 11:00 Uhr Otterwischer Oldtimer- und Schleppertreffen
- 13:00 Uhr Otterolympiade auf dem Sportplatz mit Eselbeteiligung und Wettmöglichkeit
- 15:00 Uhr Kaffee, Kuchen
- 15:00 Uhr Tombola
- 15:30 Uhr Sunny Kids und Kinderdisco
- 16:00 Uhr Minibagger Geschicklichkeitswettbewerb
- 17:00 Uhr Auslosung der Gewinner der Otterolympiade mit 2 Ballonfahrten und Ballonstart
- 20:00 Uhr Grobes Aufräumen - "Vielleicht feiert Otterwisch weiter ;-)"

Wie bereits im letzten Jahr werden wir an den jeweiligen Ständen **KOMPLETT BARGELDLOS** sein. Wir werden mit Wertgutscheinen, welche bei Betreten der Veranstaltung an einem Kassenhäuschen normal p. Bargeld - oder auch p. Onlinezahlung erworben werden können arbeiten und das Guthaben an den Ständen abstreichen.

Es wird unterschiedlich gestückelte Gutscheine geben.

Beim Verlassen der Veranstaltung, spätestens aber Sonntag Abend werden verbliebene Guthaben wieder ausgezahlt.

SONSTIGES

■ NIEDRIGWASSER – AUF EINMAL IST DER BACH TROCKEN

Immer häufiger kann in trockenen Sommern beobachtet werden, wie Bäche nach und nach austrocknen und schließlich trockenfallen. Besonders kleine Bäche, die sowieso schon wenig Wasser führen, sind schnell betroffen. Aber was bedeutet das genau?

Gewässer sind besonders in heißeren Regionen auch natürlicherweise nicht immer durchgehend wasserführend. Sind bestimmte Bedingungen gegeben, trocknen sie zeitweise aus. Mit dem Klimawandel tritt dieses Phänomen auch öfter hier bei uns auf. Doch solange die Bäche zu einem Teil des Jahres Wasser führen, bleiben sie als Gewässer definiert. Denn das Ökosystem ist nach wie vor da und beim nächsten Regen braucht das Wasser auch wieder einen Weg.

Dennoch ist Niedrigwasser für die Lebewesen im Gewässer immer eine Stresssituation. Mit weniger Wasser im Bach steigt die Wassertemperatur und auch die chemische Belastung, denn eingetragene Stoffe werden viel weniger verdünnt. Der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt, sodass die Tiere entweder abwandern oder in natürlichen Strukturen wie einem Kolk (tiefere Stellen im Gewässer), unter Wurzeln, oder in den Lücken des Sohlssubstrats die Trockenphase überdauern müssen.

Genau solche Strukturen zu schaffen ist ein wichtiges Mittel, um Gewässer in Niedrigwasser-Phasen zu unterstützen. Gehölze, die das Gewässer beschatten, sind dabei essentiell. Das Wasser im beschatteten Bereich ist deutlich kühler, der Strukturreichtum mit den Wurzeln und den verschiedenen Strukturen auf der Bachsohle bieten Unterschlüpfe und Rückzugsräume. Zudem werden im Sommer von den zuständigen Wasserbehörden oft Wasserentnahmeverbote verhängt, die den Gewässerbewohnern zuliebe auch unbedingt eingehalten werden sollten, damit

ein Bach nicht noch schneller austrocknet.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Foto: Spänhoff, LfULG



Ein trocken gefallenes Gewässer. Die zahlreichen Strukturen erlauben es den Lebewesen Rückzugsorte zu finden, an denen sie die Trockenphase überdauern können.

■ WARUM SIEHT DAS GEWÄSSER MANCHMAL SO UNORDENTLICH AUS?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittweises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



*Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.
Quelle: Wetzelt, LfULG*

GROSSBUCH

WIEDER BESTE STIMMUNG BEIM KINDER- UND DORFFEST IN GROSSBUCH

Am 30. Mai fand im 35. Jahr unseres Bestehens das diesjährige Kinder- und Dorffest in Großbuch statt. Im Vorfeld gab es in diesem Jahr viel Arbeit bei der Neugestaltung unseres Festplatzes. Man sieht den geraden Flächen und den neuen Lagercontainern nicht an, wie viele Arbeitsstunden darin stecken. Daher das erste große Dankeschön in diesem Jahr an die vielen Fleißigen Hände unserer Mitglieder und den Familien, die in direkter Nachbarschaft zum Platz wohnen.

Auch dieses Jahr ist es uns wieder gelungen ein buntes, abwechslungsreiches Programm zu organisieren und mit unseren Kinderspielen, dem Basteltisch einschließlich Kinderschminken und tollen Künstlern das Interesse unserer Kinder zu wecken und Groß und Klein Freude zu bereiten. Wir haben uns besonders gefreut, mit der „Happy Junior Band“ und den Sunny Kids, jungen Talenten aus der Umgebung eine Bühne zu geben. Ihr wart einfach große Spitze. Auch der Walk Act auf Stelzen begeisterte. Eine lieb-gewonnene Tradition ist der Umzug mit unserer Feuerwehr und dem Spielmannzug Dürrweitzschen geworden. Ein großes Danke möchte ich diesem Jahr an die Vereinsmitglieder sagen, die sich liebevoll um die Gastronomie kümmern. Ein so breites Angebot von Getränken, Kuchen, großem Grillsortiment, Pommes, Nuggets über Fischbrötchen bis zum Grillhähnchen und Schweinekeule mit Sauerkraut ist schon erwähnenswert. Dass wir alle keine Profis sind, haben die Gäste kaum gespürt.

Der angekündigte „Tanz bis in den Morgen“ mit unserem diesjährigen DJ Lars Wohlfarth von MDR Jump war der HIT. Unsere Gäste und auch alle Helfer haben eine super Party gefeiert. Wir haben bis um 3:00 Uhr durchgetanzt.

Unsere vielen Kinder-Attraktion und Kinderspiele sowie das Kinderschminken und Basteln wäre ohne unsere Sponsoren nicht möglich. Wir wollen auch in diesem Jahr allen danken, die durch Geld- und Sach-

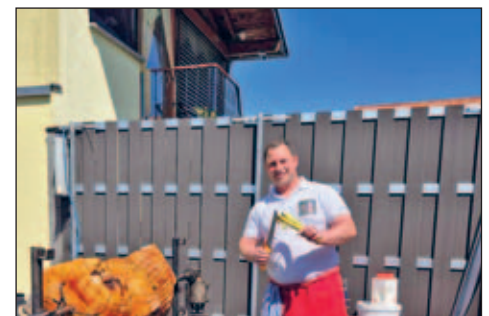
leistungen zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben und freuen uns auf Ihre Unterstützung auch in den nächsten Jahren.

Unser Dank geht an:

Gemeinde Otterwisch, Agrargenossenschaft Otterwisch, KFZ-Service Jürgen Aurig Großbuch, KÖG Kleinbardau, Steuerkanzlei Frank Schmidt, Restaurant Delphi Otterwisch, Dachdeckermeister Peter Herfurth/David Aurig, BBL Betonwerk Bad Lausick, Chris Graupner Großbuch, Sanitär u. Heizung Sven Koslowski Otterwisch, TÜV Süd Leipzig, CLIMATECH Montage GmbH Leipzig, CLIMATECH Kälte GmbH Siebenlehn, Dressurausbildung S. Kriebitzsch Großbuch, Baumpflege und Gartendesign Wüstenhagen Bernbruch, Andreas Kiarka Holzarbeiten Bernbruch, Fuhrgeschäft Steinbach Pomßen, Familie Rudolph Großbuch, BBF Baumaschinenservice Grimma, Bäckerei Frank Berger Bad Lausick, Getränkevertrieb Noack GmbH Schkeuditz, Zahnarztpraxis Dr. P. Wagner Wengelsdorf, Arztpraxis Dr. R. Wagner Leipzig, AWO Sozialstation Liebertwolkwitz, Wilhelm Krebs Rohrleitungsbau Apolda, Fam. Günther Menzel Otterwisch, Trapp & Speck Rohrleitungsbau Fuchshain, Andreas Marx Otterwisch, Vierlande Food-Service GmbH Weißenfels, Sindy Ludwig-Gaudlitz Tautenhain, Café Miami Otterwisch, Die Schafwiesenbullis Großbuch, Kristallpa-last-Varieté Leipzig, Freizeitpark Arkazien Beiersdorf, Freizeitpark Oskarshausen Freital

*Kinder- und Dorffest-Verein Großbuch
Der Vorstand*

Text und Fotos: Archiv Großbucher Kinder- und Dorffestvereine



GROSSBUCH

Anzeige(n)

SCHULFERIEN, ERINNERUNG AN MEINE KINDERZEIT

In den Sommerferien während meiner Grundschulzeit bin ich zusammen mit meiner Schwester oft zu meiner Tante nach Rix gefahren. Die ältere Cousine kümmerte sich um uns. Auf dem kleinen Bauernhof mit den dazugehörigen Tieren kamen wir gut zurecht. Die Kühe wurden tagsüber ins Mühlthal auf die Weide getrieben. Wir halfen dabei und hüteten sie. Der Bach hatte sich in dem engen Tal in weiten Bogen ein Bett geschaffen. Er grenzte die Flächen der einzelnen Besitzer ab. Der Wald an den Hängen reichte mit seinem Gebüsch bis an die Wiesen heran. Auch auf den Nachbarweiden hüteten Kinder die Kühe. Wir spielten zusammen am Wasser und im Wald. Die Brotzeit verzehrten wir gemeinsam. In der Lochmühle tranken wir eine grüne Limonade. Am späten Nachmittag fanden die Kühe ihren Weg allein nach Hause. Das sind bleibende Erinnerungen an die Ferien. Viele Jahre später wollte ich meinen Kindern das Paradies aus der Kinderzeit zeigen. Der Hof meiner Tante war verkauft. Die Menschen auf der Straße waren uns fremd. Ein Gewittersturm hatte die alte Linde an der Weggabelung gestürzt. Von der Lochmühle waren die letzten Steine im Schieferbruch verschwunden. Der Bach war begradigt und die Wiesen melioriert. Ein befestigter Wirtschaftsweg führte hinab bis ins Muldental. Die Gaststätte an der stillgelegten Muldentalbahn war geschlossen. Die Fußwege durch die Wiesen zum Bahnhof und zum Nachbardorf waren in den Weiden der LPG verschwunden. Nur die Linde vor dem Haus rauschte wie früher im Wind. Ich war enttäuscht!

Karlheinz Herfurth

